



INSTITUT FÜR GESCHICHTLICHE LANDESKUNDE AN DER UNIVERSITÄT MAINZ E.V.

Institut für Geschichtliche Landeskunde an der Universität Mainz e.V.
Johann-Friedrich-v.-Pfeiffer-Weg 3, 55099 Mainz
– Prof. Dr. Michael Matheus –

Telefon 06131/3924827 Fax 3925508
E-mail: igl@mail.uni-mainz.de
Januar 2003

An die Mitglieder und Freunde
des Instituts für Geschichtliche
Landeskunde

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Folgenden darf ich Sie auf die aktuellen Veranstaltungen hinweisen und über die Arbeit des Instituts informieren.

Mitgliederversammlung

Am 21. Februar 2003 findet ab 16.00 Uhr im Haus am Dom in Mainz die satzungsgemäße Mitgliederversammlung des Instituts statt. Auf dieser Versammlung werden wichtige personelle Entscheidungen getroffen, da ich seit Oktober 2002 die Leitung des Deutschen Historischen Instituts in Rom übernommen habe (siehe beiliegende Tagesordnung). Wir bitten unsere Mitglieder, zahlreich zu erscheinen.

Nach der Mitgliederversammlung findet ab 18.00 Uhr ein Vortrag statt: **Michael Matheus: Mainzer Fernpilger im Spätmittelalter.**

Fragebogen

Diesem Rundschreiben liegt ein Fragebogen an die Mitglieder des Instituts bei. Bitte füllen Sie den Bogen aus und schicken Sie ihn an das Institut zurück. Die Erhebung soll uns helfen, in Zukunft noch stärker die Wünsche unserer Mitglieder zu berücksichtigen. Wir werden Sie im nächsten Rundschreiben über die Ergebnisse der Umfrage unterrichten. **Unter den Teilnehmern verlosen wir drei CDs „2000 Jahre Mainz“.**

Vortragsreihen

Wir möchten Sie noch einmal an zwei aktuelle Vortragsreihen erinnern, die vor kurzem begonnen haben. Anlässlich des 525-jährigen Universitätsjubiläums veranstaltet die Johannes Gutenberg-Universität in Kooperation mit dem Institut für Geschichtliche Landeskunde eine Vortragsreihe „**Universitäten in Deutschland. Ein Streifzug vom Mittelalter bis zur Gegenwart**“. Die aktuelle Vortragsreihe des Instituts beschäftigt sich mit dem Thema „**Kriminalität und Gesellschaft in Spätmittelalter und Neuzeit**“. Die Programme haben Sie bereits erhalten. Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage des Instituts <http://www.igl.uni-mainz.de>.

Neue Publikationen

Elmar Rettinger: Die Umgebung der Stadt Mainz und ihre Bevölkerung vom 17. bis 19. Jahrhundert.

Ein historisch-demographischer Beitrag zur Sozialgeschichte ländlicher Regionen (Geschichtliche Landeskunde, Bd. 53). Stuttgart 2002. 584 Seiten, geb. € 76,-, ISBN 3-515-07115-6 (**broschierte, nicht im Buchhandel erhältliche Sonderausgabe für Mitglieder € 38,-**). Der Autor untersucht erstmals die Bevölkerung der ländlichen Umgebung der Stadt Mainz umfassend mit den Methoden der historischen Demographie.

Sigrid Schmitt (Hrsg.): Frauen und Kirche (Mainzer Vorträge, Band 6). Stuttgart 2002. 138 Seiten, 13 Abbildungen, brosch. 19,- €, ISBN 3-515-08060-0 (**Für Mitglieder auf Anforderung kostenlos**). Der Band behandelt die Stellung von Frauen in der Kirche von den Grundlagen im Neuen Testament bis zur Entstehung der karitativen Kongregationen des 19. Jahrhunderts

Michael Matheus, Walter G. Rödel (Hrsg.): Bausteine zur Mainzer Geschichte. Mainzer Kolloquium 2000 (Geschichtliche Landeskunde, Band 55). 238 Seiten, geb. 34,-€, ISBN 3-515-08176-3 (**broschierte, nicht im Buchhandel erhältliche Sonderausgabe für Mitglieder € 17,-**). Der Band enthält wesentliche neue Forschungsergebnisse zur Mainzer Geschichte. Junge Nachwuchswissenschaftlerinnen und –wissenschaftler präsentieren neue Forschungsergebnisse.

Erscheint Frühjahr 2003: Peter Jeschke (Bearb.): Ländliche Rechtsquellen aus dem Kurmainzer Rheingau (Geschichtliche Landeskunde, Band 54). 607 Seiten geb. € 80,- (**broschierte, nicht im Buchhandel erhältliche Sonderausgabe für Mitglieder € 40,-**).

Erscheint Frühjahr 2003: Michael Matheus (Hrsg.): Weinproduktion und Weinkonsum im Mittelalter. Speyerer Kolloquium 1995 (Geschichtliche Landeskunde, Band 51). Ca. 185 Seiten.

Verbilligter bzw. kostenloser Bezug von Institutspublikationen:

Mitglieder des Instituts erhalten die Bände der Reihe „Geschichtliche Landeskunde“ ab Band 42 in einer limitierten, broschiierten Sonderausgabe zu einem 50%-igen Rabatt auf den Ladenpreis und die der Reihe „Mainzer Vorträge“ auf Anforderung kostenlos (gegen 2x 0,56 Euro in Briefmarken für Verpackung und Versand).

Projekt »RegioNet History«

Seit Oktober ist „RegioNet History“ im Netz. Sie finden das Internetportal unter der Adresse <http://www.regionet-history.de>. „RegioNet History“ hat zum Ziel, ausgehend von Rheinhessen, ein überregionales Netzwerk von Geschichtsvereinen aufzubauen. Auch Sie haben als Mitglied des Instituts die Möglichkeit, an verbilligten Internetschulungen, die im Rahmen des Projekts veranstaltet werden, teilzunehmen.

Einladung zur Mitarbeit am Projekt

Falls Sie Interesse haben, sich mit Textbeiträgen zur Geschichte der Region Rheinhessen bzw. zu rheinhessischen Orten am Projekt zu beteiligen, sind Sie herzlich willkommen. Setzen Sie sich mit uns in Verbindung: Tel: 06131/3920103, regionet@uni-mainz.de.

Newsletter per E-Mail

Möchten Sie noch öfter über die Aktivitäten des Instituts informiert werden? Wollen Sie noch schnellere Informationen zu interessanten Vorträgen, Publikationen und Links? Dann schicken Sie eine E-Mail an igl@mail.uni-mainz.de! Sie erhalten den Newsletter kostenlos.

Mitgliedsbeiträge

Das Institut besitzt ein neues Konto für die Mitgliedsbeiträge: **Mainzer Volksbank, Konto-Nr. 518 287 016, BLZ 551 900 00**

Bitte geben Sie bei Überweisungen immer Ihren Namen bzw. die Institution an, damit wir die Beitragszahlungen korrekt zuordnen können. Wir möchten Sie noch einmal auf die Möglichkeit hinweisen, den Mitgliedsbeitrag von Ihrem Konto abbuchen zu lassen. Wenn Sie davon Gebrauch machen möchten, fordern Sie bitte am Institut einen entsprechenden Vordruck an.

Der aktuelle Mitgliedsbeitrag beläuft sich auf 10,- € für Studierende, 15,- € für natürliche Personen und 25,- € für Institutionen.

Mitgliedsbeiträge sind nach einem vereinfachten Verfahren (§ 50 Abs. 2 Nr. 2 EstDV) **steuerlich abzugsfähig**. Der Nachweis geschieht per Einzahlungsbeleg oder Kontoauszug (bei Abbuchung). Achten Sie bitte darauf, dass der Einzahlungsbeleg folgende Angaben enthält: Name und Kontonummer des Empfängers (IGL e.V.), Betrag, Buchungstag, Text „Mitgliedsbeitrag“ und Jahr. Bei Abbuchung sorgt unser Schatzmeister für die Vollständigkeit der Angaben.

Hinweis auf Studententagung

Die Akademie des Bistums Mainz, Erbacher Hof, veranstaltet in Kooperation mit dem Bischöflichen Ordinariat des Bistums Mainz und dem Förderverein Gedenkstätte Osthofen eine Studententagung:

Zwischen Widerstand und Kapitulation. Katholizismus und Nationalsozialismus in Rheinhessen.

Freitag 24.1. bis Samstag 25.1.2003. Programme mit Anmeldeformular erhalten Sie unter: Erbacher Hof, Akademie des Bistums Mainz, Grebenstraße 24-26, 55116 Mainz, Postfach 1808, 55008 Mainz, Tel: 01631/257-521 und -523, Fax: 06131/257-525, E-Mail: ebh.akademie@Bistum-Mainz.de.

Mit freundlichen Grüßen im Namen des Vorstandes

